

Ressort: Gesundheit

Pflege-Personalnot weitet sich aus: Fast 40.000 Stellen unbesetzt

Berlin, 07.01.2019, 16:29 Uhr

GDN - Der Mangel an Pflegekräften in Deutschland weitet sich aus. Im vergangenen Jahr waren bundesweit knapp 40.000 Pflegestellen unbesetzt, wie das "Handelsblatt" (Dienstausgabe) von der Bundesagentur für Arbeit (BA) erfuhr.

Altenpflegedienste verzeichneten demnach 23.862 Vakanzen für Fachkräfte und Helfer, in der Krankenpflege waren im Jahresdurchschnitt 15.707 offene Stellen gemeldet. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 waren 23.300 Stellen in der Altenpflege und 14.700 in der Krankenpflege unbesetzt. "Bei Altenpflegern herrscht in allen Bundesländern Fachkräftemangel", erklärte die Bundesagentur für Arbeit. Gemeldete Stellen für Altenpflegefachkräfte sind den Angaben zufolge im Schnitt 183 Tage unbesetzt, auf 100 Stellenangebote kamen zuletzt nur 25 Arbeitslose. Die Personalprobleme nehmen zu, obwohl die Zahl der Beschäftigten in der Pflegebranche steigt. In der Altenpflege waren im vergangenen Jahr knapp 583.000 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, gut 20.000 mehr als im Vorjahr. In der Krankenpflege stieg die Beschäftigtenzahl von 1,04 auf 1,06 Millionen. "Es gibt immer mehr Pflegekräfte. Aber es sind trotzdem noch nicht genug", sagte Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe). "Denn der Bedarf unserer älter werdenden Gesellschaft steigt stärker als die Zahl der Pflegekräfte." Große Hoffnungen setzt der Minister in die Konzertierte Aktion Pflege der Bundesregierung. Auf Grundlage der Ergebnisse wolle er beim Kampf gegen Personalangel "Mitte des Jahres nachlegen", sagte er. "Wir wollen die Entlohnung verbessern, Ausbildung und Beruf noch attraktiver machen und Möglichkeiten schaffen, neue Pflegekräfte anzulocken."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118044/pflege-personalnot-weitet-sich-aus-fast-40000-stellen-unbesetzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com